

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dr. Katja Pähle (SPD)

Transfergutscheine an Hochschulen

Kleine Anfrage - KA 6/8299

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Sachsen-Anhalt ist ein Bildungsland. Leider findet das wissenschaftliche Know-how aber zu selten Eingang in die Wirtschaft unseres Landes. Aus diesem Grund wurde zu Beginn der 6. Legislaturperiode von Frau Ministerin Wolff deutlich gemacht, dass die Verbesserung der Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen ein wichtiges Ziel ihrer Arbeit sein soll.

Mit dem Instrument der Transfergutscheine, wurde seit Januar 2012 der Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen, gefördert. Dazu wurden Gutscheine über die Höhe von 400 € an die Hochschulen gegeben, die dort von den Unternehmen, die beabsichtigen projektbezogen oder im Rahmen von Abschlussarbeiten mit Studierenden zusammenzuarbeiten, abgerufen werden können.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft

Frage Nr. 1:

Wie viele Transfergutscheine wurden in den Jahren 2012 bis 2014 an die Hochschulen Sachsen-Anhalts ausgegeben? Bitte nach Hochschulen aufgeschlüsselt auflisten.

Tabelle: Ausgegebene Transfergutscheine an die Hochschulen

Hochschule	2012	2013	2014
OvGU Magdeburg	66	163	82
MLU Halle-Wittenberg	216	183	92
Burg Giebichenstein	23	19	10
HS Anhalt	117	84	42
HS Harz	37	37	19
HS MD-SDL	118	85	43
HS Merseburg	52	52	26

Frage Nr. 2:

Wie viele dieser Transfergutscheine wurden von den Unternehmen an den Hochschulen in Anspruch genommen? Bitte nach Hochschulen aufgeschlüsselt auflisten.

Endempfänger der Förderung sind in der Regel die Studierenden oder die Fachbereiche der Hochschulen zur Stärkung ihrer weiteren Transferaktivitäten und nicht die Unternehmen.

Die Gutscheine der Jahre 2012/2013 sind weitgehend in Anspruch genommen worden. Für die noch fehlenden Gutscheine wird von einer Inanspruchnahme im Jahr 2014 ausgegangen.

Hochschule	Erhalten (2012/2013)	in Anspruch genommen
OvGU Magdeburg	229	191
MLU Halle-Wittenberg	399	399
Kunsthochschule Burg Giebichenstein	42	40
HS Anhalt	201	201
HS Harz	74	47
HS MD-SDL	203	203
HS Merseburg	104	104

Frage Nr. 3:

Welche Studienrichtungen wurden von den Unternehmen für eine projektbezogene Arbeit angefragt? Bitte Studienrichtungen und Anzahl der dort abgerechneten Transfergutscheine auflisten.

Die Studienrichtungen bzw. Fachbereiche, für die Transfergutscheine verwendet wurden, ergeben sich gemäß Angaben der Hochschulen aus der beigefügten Anlage.

Frage Nr. 4: Haben sich aus dem Kontakt zwischen Hochschule und Unternehmen weiterführende Kooperationen ergeben?

Das 2012 eingeführte Modell der Transfergutscheine soll insbesondere den Kontakt zwischen (künftigen) Absolventen der Hochschulen und Unternehmen in Sachsen-Anhalt ermöglichen.

Bisher sind in erster Linie Kontakte zwischen den die Projekte bearbeitenden Studierenden, den betreuenden Hochschullehrer(innen) und Verantwortlichen der Unternehmen hervorgegangen. Die Transfergutscheine stellen ein hilfreiches Instrument
dar, um die Leistungsfähigkeit und das Leistungsspektrum der Hochschulen vor allem den kleineren regionalen Unternehmen und Institutionen transparent zu machen
und so die künftige Zusammenarbeit zwischen regionaler Wirtschaft und hiesiger
Wissenschaft zu fördern.

Die Hochschulen kooperieren mit Unternehmen in sehr vielfältiger Form, u. a. auch in Form kleinerer studentischer Projekte (Seminarprojekte, Praxissemester- oder Abschlussarbeiten) oder in finanziell umfangreicheren Drittmittelprojekten.

Frage Nr. 5:

Gibt es von Seiten der Landesregierung Überlegungen, das Instrument der Transfergutscheine zu überarbeiten? Wenn ja, welche Überlegungen werden angestrengt?

Nachdem die Resonanz aus den Hochschulen und den Unternehmen durchweg positiv ist, soll das Instrument der Transfergutscheine ab 2015 aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert werden.

Überlegungen zur Erhöhung des Förderbetrages von derzeit 400 Euro pro Transfergutschein wurden allerdings auch auf Hinweis der Hochschulen hin nicht weiterverfolgt. Die Studierenden sollen kleinen Dienstleistungsunternehmen keine Konkurrenz machen und das Ziel eines niedrigschwelligen Technologietransfers soll weiterhin deutlich werden.

Das Instrument "Transfergutschein" ist dadurch auch längerfristig geeignet, den Technologietransfer mit relativ geringem Aufwand zu befördern und Studierende näher an die heimische Wirtschaft und andere regionale Institutionen zu binden.

Anlage (zu Frage 3)

Transfergutscheine nach Studienrichtungen bzw. Fachbereichen

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Elektrotechnik	6
Informatik	13
Wirtschaftswissenschaften	48
Maschinenbau	84
Verfahrenstechnik	18
Humanwissenschaften	19
Mathematik	3

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

= =		
Geistes-/Sozial-/Erziehungswissen-	264	
schaften, Musik, Kunst, Sport		
Natur- und Biowissenschaf-	30	
ten/Mathematik/Informatik/Medizin		
Agrar- und Ernährungswissenschaften	46	
Wirtschaftswissenschaften/Jura	41	
Medien/Kommunikation	18	

Kunsthochschule Burg Giebichenstein

Runathochachaic Burg Olebichenatem		
Glas	5	
Textile Künste	6	
Kunstpädagogik/Kunstwissenschaft	3	
Buchkunst	2	
Keramik	1	
Innenarchitektur	8	
Textildesign	7	
Industriedesign	6	
Multimedia	1	
Modedesign	1	

Hochschule Anhalt

Landwirtschaft, Ökotrophologie und	44
Landschaftsentwicklung	
Wirtschaft	28
Architektur, Facility Management und	24
Geoinformation	
Design	18
Informatik und Sprachen	9
Elektrotechnik, Maschinenbau und	49
Wirtschaftsingenieurwesen	
Angewandte Biowissenschaften und	29
Prozesstechnik	

Hochschule Harz

Automatisierungstechnik	1
Business Consulting	5
BWL	7
BWL/DLM	5
Europäisches Verwaltungsmanagement	1
Informatik	1
International Tourism Studies	6
Öffentliche Verwaltung	2
Tourism and Destination Development	3
Tourismusmanagement	7
Verwaltungsökonomie	1
Wirtschaftsinformatik	2
Wirtschaftsingenieurwesen	2
Wirtschaftspsychologie	4

Hochschule Magdeburg-Stendal

Angewandte Humanwissenschaften	19
Bauwesen	62
Ingenieurwissenschaften/Industriedesign	79
Kommunikation und Medien	10
Sozial- und Gesundheitswesen	3
Wasser und Kreislaufwirtschaft	8
Wirtschaft	22

Hochschule Merseburg

Informatik und Kommunikationssysteme	18
Ingenieur- und Naturwissenschaften	18
Soziale Arbeit/Medien/Kultur	11
Wirtschaftswissenschaften	57